

EUGENIK UND EUTHANASIE 1850-1945

URSACHEN, ENTWICKLUNGEN, FOLGEN

T A G U N G

DES ZENTRUMS FÜR RECHTSWISSENSCHAFTLICHE
GRUNDLAGENFORSCHUNG AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG
IM TOSKANA-SAAL DER RESIDENZ WÜRZBURG

D O N N E R S T A G , 0 3 . A P R I L 2 0 0 8

- 15.00 Uhr** Jürgen **WEITZEL**, Würzburg, Begrüßung
- 15.15 Uhr** Michael **STOLBERG**, Würzburg
Euthanasia. Zum Umgang mit Sterbenden vor 1850
- 16.30 Uhr** Marcel **SENN**, Zürich
Neue Rechtstheorie nach Maßgabe von Rassenlehren
und Sozialdarwinismus 1860-1914
- 17.30 Uhr** Hubert **ROTTLEUTHNER**, Berlin
Zum Wissenschaftscharakter der Eugenik

F R E I T A G , 0 4 . A P R I L 2 0 0 8

- 09.00 Uhr** Wolfgang **NAUCKE**, Frankfurt a.M.
Ein juristischer Einbruch in das Tötungsverbot:
„Binding/Hoche, Die Freigabe der Vernichtung
lebensunwerten Lebens, 1920“
- 10.00 Uhr** Franz M. **WUKETITS**, Altenberg/Ö.
Vom Sozialdarwinismus zum Euthanasie-Programm
im Dritten Reich – wenn Theorie zur
(Tötungs-)Methode wird
- 11.15 Uhr** Dominik **BURKARD**, Würzburg
Lehramt und Euthanasie – die vatikanische Position
in den 30er Jahren
- 12.15 Uhr** Michael **SCHWARTZ**, Berlin
Die Mehrheit und die „Minderwertigen“. Eugenisches
Denken und Handeln im 20. Jahrhundert in inter-
national vergleichender Perspektive
- 15.00 Uhr** Ignacio **CZEGUHN**, Würzburg
Das Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses
und seine Umsetzung vor den Gerichten
- 16.00 Uhr** Eric **HILGENDORF**, Würzburg
Biologismus im Recht – gestern und heute
- 17.00 Uhr** Abschlussdiskussion, Versuch einer Zusammenfassung
(**WEITZEL**)

